

CASE STUDY: ADVA AG Optical Networking

AUF EINEN BLICK

Branche

- Fertigung

Herausforderungen

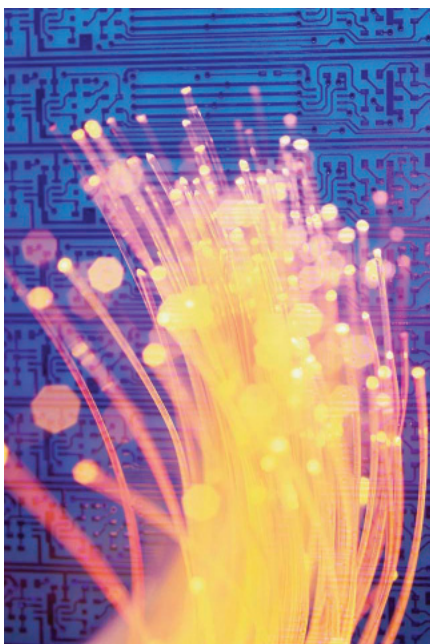
- Zugriff auf Daten aller weltweiten Niederlassungen, um Produktentwicklung zu beschleunigen
- Aufbau einer Infrastruktur für die effektive Zusammenarbeit einzelner Teams im WAN über eine zentralisierte SharePoint-Konfiguration
- Beschleunigung des für die Anwender frustrierend langsamen Datenzugriffs

Lösung

- Installation von Steelhead Appliances in allen 16 Niederlassungen

Vorteile

- Beschleunigung des Datenzugriffs auf zentralisierte SharePoint-Daten um das 35-fache
- Höhere Performance von PDM- und File-Sharing-Anwendungen
- Flexible Umsetzung von Anwendungen in einer zentralisierten oder dezentralisierten Architektur



Steelhead® Appliances von Riverbed verkürzen Forschungs- und Entwicklungszeit bei weltweit führendem Hersteller optischer Netzwerke

ADVA Optical Networking (www.advaoptical.com, FSE: ADV) zählt zu den Pionieren im Bereich optischer Netzwerke und Ethernet-Lösungen, die die Entwicklung der nächsten Generation von Netzwerken für Daten-, Speicher-, Sprach- und Video-Services vorantreiben. Die besondere Stärke von ADVA liegt im leidenschaftlichen Engagement seiner Mitarbeiter, die alle ein gemeinsames Ziel verfolgen: die schnelle Entwicklung maßgeschneiderter Lösungen für die flexiblen Anforderungsprofile seiner Kunden. Dank seiner innovativen Fiber Service Platform (FSP) und der streng kundenorientierten Ausrichtung, können Carrier und Unternehmen ihre Netzwerke skalieren und somit intelligente, sowie für den Markt attraktive neue Dienstleistungen anbieten. Bisher setzen mehr als 100 Carrier und 5.000 Unternehmen in über 40 Ländern weltweit die Lösungen von ADVA ein.

Herausforderung: Unterstützung eines globalen Forschungs- und Entwicklungsteams

ADVA entwickelt und erstellt einige der derzeit technologisch kompliziertesten Produkte auf dem Markt. Die Entwicklungszentren des Unternehmens sind nach strategischen Gesichtspunkten über den ganzen Globus verteilt. „Unsere Forscher sitzen in Europa, den USA und sogar in China“, so Bernd Schwenk, Vice President of Information Management bei ADVA. „Angesichts der extrem dezentralen Struktur ist es eine echte Herausforderung, allen Mitarbeitern den Zugang zu Informationen sowie die erforderliche IT-Performance zur Verfügung zu stellen.“

„Auch wenn andere Unternehmen über die Konsolidierung ihrer IT-Infrastruktur nachdenken, bei ADVA ist Flexibilität in Sachen IT ein absolutes Muss. Natürlich brauchen unsere Forschungsteams eine lokale Infrastruktur, gleichzeitig müssen wir allerdings dafür sorgen, dass für den Zugriff auf die Daten anderer

“Der Ansatz von Riverbed versprach die erforderliche Performance und schien gleichzeitig flexibel genug, eine Vielzahl von Anwendungen zu beschleunigen und sich dennoch problemlos implementieren zu lassen.”

Forschungsabteilungen sowie für die Nutzung zentraler Unternehmensanwendungen eine Performance zur Verfügung steht, wie sie die Benutzer im LAN gewohnt sind.“

„Ein Problem ist hierbei allerdings die bei unseren regionalen und internationalen Verbindungen auftretende Latenzzeit. Obwohl die Bandbreite bei einigen Verbindungen beachtliche 10 Megabit pro Sekunde beträgt, kann diese Kapazität aufgrund der Latenzzeit nie voll ausgeschöpft werden. Bei der Verbindung von Deutschland nach China beträgt die Latenzzeit bis zu 330 ms, bei Verbindungen zwischen Europa

und den USA liegt der Wert zwischen 100 und 150 ms. Angesichts solcher Verzögerungen ist insbesondere bei Anwendungen wie dem Microsoft SharePoint-Intranet-Portal und dem Agile-PDM-System über das WAN in der Regel keine gute Performance zu erzielen“, erläutert Schwenk. „Wir hielten Ausschau nach einer Lösung, die eine Vielzahl von Anwendungen beschleunigen kann und zudem flexibel genug ist, um mit unseren steigenden Anforderungen Schritt zu halten, da wir eine jährliche Wachstumsrate von etwa 30 Prozent verzeichnen.“

Die Lösung: Steelhead Appliances entfesseln Netzwerk-Performance

Nach Prüfung diverser Lösungen für die Beschleunigung von Anwendungen in Weitverkehrsnetzen entschied sich Bernd Schwenk für die Steelhead Appliances, weil sich dieses Produkt am besten eignete. „Wir dachten auch über den Einsatz von Caching-Anwendungen nach. Allerdings wurde uns schnell klar, dass diese unseren Anforderungen nicht entsprechen. Sobald sich ein Teil der Datei verändert, sind diese Optimierungslösungen wirkungslos. Abgesehen davon waren wir auf der Suche nach einem Produkt, das nicht nur auf Dateiebene ansetzt. Der Wide-Area-Data-Services-Ansatz von Riverbed versprach die erforderliche Performance und schien gleichzeitig flexibel genug, um eine Vielzahl von Anwendungen zu beschleunigen und sich problemlos implementieren zu lassen.“

„Bevor wir uns allerdings an die Umsetzung wagten, wollten wir mit den Steelhead Appliances noch einige Tests unter realen Bedingungen durchführen“, erinnert sich Schwenk. „So entschieden wir uns zu einem

“Durch die Beschleunigung ehemals zeitraubender Aufgaben wie den Zugriff auf Daten anderer Entwicklungsstandorte sind wir nun tatsächlich in der Lage, unseren Produkt- entwicklungszyklus zu verkürzen.”

CASE STUDY: ADVA AG Optical Networking

ZUSAMMENFASSUNG

ADVA AG Optical Networking suchte nach einer Lösung zur Optimierung der Anwendungs-Performance, um seine weltweit verteilten Forschungs-, Entwicklungs- und Herstellungsteams besser unterstützen zu können. Ein wichtiges Kriterium war für ADVA die Unterstützung von zentralisierten Anwendungen sowie von dezentralem File Sharing.

Dank der Installation der Steelhead Appliances verzeichnete ADVA eine bis zu 35-fache Performance-Steigerung des SharePoint-Intranets und einen ähnlichen Leistungszuwachs bei PDM- und File Sharing-Anwendungen. F+E-Mitarbeiter des Unternehmens können nun erheblich schneller auf aktuelle Daten zugreifen, unabhängig von ihrem eigenen Standort oder dem Speicherort der Daten.

Performance-Test mit unserem SharePoint-Portal, da die Software in einer zentralisierten Architektur eingesetzt wird. Uns war klar, dass wir einen massiven Performance-Zuwachs erzielen mussten, um die Lösung unternehmensweit einsetzen zu können.“

Aus diesem Grund testeten Schwenk und sein Team zwei Steelhead Appliances an der 2 Megabit-

“Die Steelhead Appliances ermöglichen allen F+E-Mitarbeitern Zugriff auf sämtliche Daten, unabhängig von ihrem Aufenthaltsort.”

Verbindung zwischen den ADVA-Niederlassungen in München und Berlin. „Trotz der bereits hohen Bandbreite und der relativ niedrigen Latenzzeit erhöhte sich die Performance unseres SharePoint-Portals um das 35-fache. Wir waren begeistert.“

Vorteile: Beschleunigte Umsetzung und höhere Flexibilität der IT

Dank der Steelhead Appliances können sich die F+E-Mitarbeiter bei ADVA ganz auf ihre wahre

Stärke konzentrieren: die Produktentwicklung. „Durch die Beschleunigung ehemals zeitraubender Aufgaben, wie den Zugriff auf Daten anderer Forschungszentren, sind wir nun tatsächlich in der Lage, unseren Produkt-entwicklungszyklus zu verkürzen“, erläutert Schwenk. „Die Steelhead Appliances ermöglichen allen Forschern den Zugriff auf sämtliche Daten, unabhängig von ihrem jeweiligen Aufenthaltsort. Eine solche Flexibilität ist für Unternehmen wie das Unsere immens wichtig.“

„Sogar unsere Teams im Vertrieb und in der Fertigung profitieren von den Vorteilen der Riverbed-Lösung“, fügt er hinzu. „Der Zugriff auf allgemeine Anwendungen wie File Sharing, E-Mail und das ERP-System hat sich erheblich beschleunigt. Somit erhöht sich die Produktivität, gleichzeitig sinkt die Frustration und beim IT-Support gehen wesentlich weniger Klagen über schlechte Anwendungs-Performance ein.“

Abgerundet wird das Bild dadurch, dass IT-Neuerungen, wie unser Intranetportal, wesentlich besser angenommen werden. Dies bedeutet, dass das Unternehmen in der Lage sein wird, Informationen intern effizienter auszutauschen. Außerdem werden Produktentwicklung und Vertrieb weiter beschleunigt.“

Return on Investment (ROI)

Schwenk erörterte auch, inwiefern sich die Investition anhand von ROI-Berechnungen rechtfertigen lässt. „Viele Unternehmen bewerten den ROI ausschließlich anhand der direkten Kosten“, fährt er fort. „Allerdings macht das in unserem Fall keinen Sinn. Überall auf der Welt arbeiten hoch bezahlte Leute im F+E-Bereich für uns. Und um sie zu unterstützen, verfolgen wir eine Strategie, die auf Flexibilität der IT basiert.“

Schwenk fährt fort: „ADVA setzt IT dazu ein, die Arbeitseffizienz unserer Forschungsteams zu optimieren. Wenn es uns gelingt, diesen Leuten aufgrund der beschleunigten Anwendungs-Performance eine tägliche Zeitersparnis von 10 bis 15 Minuten zu verschaffen, amortisiert sich eine solche Lösung innerhalb von Monaten. Und genau dies haben uns die Steelhead Appliances von Riverbed ermöglicht. Aus der dramatisch beschleunigten Anwendungs-Performance ergaben sich unschätzbare Vorteile für alle unsere Mitarbeiter.“

“Wenn es uns gelingt, unseren F+E-Mitarbeitern aufgrund der beschleunigten Anwendungs-Performance eine tägliche Zeitersparnis von 10 bis 15 Minuten zu verschaffen, amortisiert sich diese Lösung innerhalb von Monaten.”

Über Riverbed

Riverbed Technology ist weltweit führender Anbieter von Lösungen für Wide Area Data Services (WDS). Das Unternehmen bietet Benutzern im WAN eine Anwendungs-Performance, die um ein Vielfaches über dem heutzutage üblichen liegt. Damit verändert Riverbed die Arbeitsgewohnheiten vieler Menschen und ermöglicht Mitarbeitern verschiedener Niederlassungen so zusammenzuarbeiten, als befänden sie sich gemeinsam an einem Standort.

Riverbed erhielt vom Wall Street Journal in der Kategorie Network/Broadband/Internet den “2005 Technology Innovation Award“. Zusätzlich wurde Steelhead als „Best WAN Accelerator“ von der InfoWorld zur “Technology of the Year“ der Jahre 2005 und 2006 ernannt. Außerdem erhielt Riverbed dieses Jahr von Network Computing die Auszeichnung „Well-Connected Award for Remote Office Network Infrastructure“ und eWeek kürte Riverbed zum Gewinner des „2006 Excellence Award“ im Bereich Netzwerkinfrastruktur. Die preisgekrönten Lösungen von Riverbed sind weltweit über alle an das Riverbed Partner Network angeschlossenen Händler, über die OEM-Partner von Riverbed oder direkt von Riverbed erhältlich.

Hauptsitz des Unternehmens Riverbed Technology, Inc. 501 Second Street, Suite 410 San Francisco, CA 94107 United States Tel: +1 415 247 8800 Fax: +1 415 247 8801	Hauptsitz für das EMEA – Geschäft Riverbed Technology Ltd 200 Brook Drive Green Park Reading RG2 6UB Großbritannien Tel: +44 (0) 118 949 7002 Fax: +44 (0) 118 949 7002
Riverbed Technology GmbH Bodenseestr. 217 81243 München Deutschland Tel: +49 89 897360 80 Fax: +49 89 897360 70	www.riverbed.com